



PROTOKOLL FACHAUSSCHUSS AUSBILDUNG

Termin:	26.10.2022
Ort:	Zoom
Beginn:	19:02 Uhr
Ende:	22:03 Uhr
Teilnehmer:	lt. Anwesenheitsliste Anlage 1
Sitzungsleitung:	Antje Stratmann
Protokollführung:	Ricah Wolf
Verteiler:	Fachausschuss Ausbildung, Prä und LR
Versand:	04.11.2022
Einspruchsfrist:	18.11.2022
Nächste Sitzung:	es wurde noch kein Termin festgelegt

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 03	Protokoll der Vorsitzung.....	2
TOP 04	Bericht der Ressortleitung.....	2
TOP 05	Trainerfortbildung/ Trainerlizenzen.....	3
TOP 06	API.....	4
TOP 07	Richten/ Richterausbildung	6
TOP 08	Rechenstellenlizenz	7
TOP 09	Nachprüfungsgebühr der Jungpferdebereiterprüfungen.....	8
TOP 10	Anträge.....	8
TOP 11	Termine.....	9
TOP 12	Sonstiges.....	9

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

Antje Stratmann (RL) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung

Die Sitzung ist beschlussfähig und die Tagesordnung wird genehmigt.

Irene Reber hat parallel noch eine andere Sitzung und kommt zwischendurch rein.

Es werden bei TOP 5 noch die leicht geänderten Ausbilderrichtlinien vorgestellt.

Bei TOP 6 gibt es eine Änderung zum API-Einführungskurs und bei TOP 8 gibt es eine weitere Vorlage zur Rechenstellenlizenz C.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung

Das Protokoll letzten Sitzung ist genehmigt.

TOP 04 Bericht der Ressortleitung

Antje bedankt sich bei allen Mitgliedern im Ausschuss und der Geschäftsstelle für die Unterstützung und Hilfe. Zu dem hat sie einige aus dem Ausschuss angesprochen, um die Ressortarbeit in kleinen Teilen aufzuteilen.

Antje berichtet, dass die Arbeit im Vorstand derzeit ganz gut klappt.

In der Zusammenarbeit mit der FN wird es eine Änderung geben. Frau Lempa-Röller geht Ende des Monats in den Ruhestand. Als Nachfolgerein übernimmt Frau Plagmann das Amt. Es sollte von Anfang an ein enger Kontakt geknüpft werden, um weiterhin an der guten Zusammenarbeit festzuhalten.

Silke hat Antje nochmal angesprochen, dass der IPZV bei der FEIF gut repräsentiert sein muss, damit die Interessen bestmöglich vertreten werden können. Den Punkt nimmt Antje auch nochmal mit in die gemeinsame Sitzung.

Jens und Suzan haben sich bereiterklärt beim DIP mitzuarbeiten und ggf. einwirken zu können bei Artikeln, die nicht entsprechend der Lehrmeinung des IPZV sind.

Weiter berichtet Antje, dass die Campus Termine veröffentlicht sind und wieder Ausbilder vertrete sind.

Bei der ZQ Kinderreitunterricht hakt es derzeit noch, weil die Vereinbarung noch nicht komplett geregelt ist. Sobald alles passend ist, wird die ZQ mit in den Gebührenkatalog übernommen und es können Termine veröffentlicht werden.

Die weiteren Punkte spricht sie bei den entsprechenden TOPs an.

TOP 05 Trainerfortbildung/ Trainerlizenzen

Vergabe der Zentralen Prüfung

Die Frühjahrs ZP soll auf dem Bockholts Hoff vom 17. -19.04.2022 unter Leitung Suzan Beuk

Die Herbst ZP soll vom 30.10 – 02.11 in Ellenbach unter der Leitung von Marlise Grimm stattfinden.

Die Termine werden von allen genehmigt.

Trainertagung

Die Trainertagung findet am 19. Und 20.11 in Münster Handorf statt.

Hier werden Andrea, Marlise, Steffi, Gerd und Antje mit vor Ort sein. Der Termin ist bereits fast ausgebucht.

Es soll vor allem die neue API vorgestellt und in Theorie und Praxis, durch Videos, besprochen. Zudem werden vor Ort die Trainervertreter gewählt. Es stehen Christoffer Eichhorn und Gerd Flender zur Wahl.

Ausbilderrichtlinien

Bei der Ausbildertagung wurde erneut über Tölt in Harmony (TiH) gesprochen. Auch der Richt- und Jugendausschuss hatte das Thema besprochen. Es gab einen Beschluss im Januar 2020, dass die TiH in die nationalen Prüfungen mit aufgenommen werden sollen. Der neue Begriff der FEIF, Figure Test, soll nicht benutzt werden.

Bei der FEIF gibt es keine Zusatzqualifikation mehr zum Richten für die Prüfung.

In den Durchführungsbestimmungen wurde diesbezüglich auf Seite 1,3 und 4 eine Änderung eingefügt. Bei Punkt f) wird diskutiert, ob die Änderung so stehen bleiben soll. Es wird sich darauf geeinigt, dass die Änderung erstmal so stehen bleibt.

Die vorgelegten Änderungen werden einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Dieter Becker und Andrea-Katharina Rostock wurden erneut als Ausbildervertreter gewählt.

TOP 06 API

Neue API 2023: Weitere Vorgehensweise

Auch der Länderrat und das Präsidium haben der neuen API zugestimmt.

Am 27.10. wird denen die genehmigten API Dokumente, Abzeichen und Prüfungen und Ausführungsbestimmung, zusammen mit einem Text von Steffi veröffentlicht.

Antje spricht an, dass es keine Pflicht gibt für die bisherigen API-Lehrgangleiter an einer Fortbildung oder Veranstaltung zu den neuen Abzeichen teilzunehmen. Das Ausbildungsressort empfiehlt eine Teilnahme, aber möchte die Trainer nicht dazu zwingen. Es wird kostenlose Angebote geben, um möglichst viele Trainer zu erreichen. Zudem soll es kleinere API-Fortbildung zu den neuen Abzeichen geben. Allerdings keine reinen 16 UE Fortbildungen. Weiter wurde die Pflicht zur Teilnahme an einer Fortbildung zum ZQ Longierabzeichen, um das Longierabzeichen 3 Doppellonge anbieten zu dürfen, gestrichen.

Antje bittet darum, dass die Infos zu den Fortbildungen vor allem in den Landesverbänden verteilt werden, um möglichst viele Trainer anzusprechen.

Weiter wurde besprochen, dass ein Vorschlag für ein Sammelheft für Abzeichen erstellt wird. Die Lehrgangleiter sollen hier nach bestandener Prüfung ihre Unterschrift und einen Sticker für das entsprechende Abzeichen einkleben. Die Idee ist, dass das Bonusheft einen besseren Überblick über die Abzeichen und eine Motivation zur Teilnahme schaffen soll. Zusätzlich sollen Aufkleber für Helme, Anstecknadeln in neuem Layout (IPZV Tölter + Abzeichen Bezeichnung) erstellt werden. Chrissy und Antje haben hierzu bereits ein Zoom Meeting mit einer Grafikerin geplant, um die Abzeichen Grafik einmal zu besprechen. Für die Kinderabzeichen soll es statt Nadeln Schleifen geben.

Es wird angemerkt, dass bei den Helmen aufgepasst werden muss, dass der Kleber der Sticker den Helm nicht beschädigt. Bei den Kaderhelmen wurden die Sticker mit einem lizenzierten Partner von Uvex gemacht. → Dies muss einmal abgeklärt werden mit Bjössi.

Andrea berichtet, dass sie mit Elisabeth an den Lernunterlagen dran ist. Die Reitabzeichen sind komplett überarbeitet und Rosl erstellt hierfür die Präsentationen. Die Bodenarbeitsabzeichen sind ebenfalls schon in Arbeit.

Andrea erklärt, dass in den Unterlagen keine Wiederholungen mehr drin sind. In den aufbauenden Abzeichen gibt es nun Erinnerungsfolien, die nicht mehr vom Lehrgangleiter durchgenommen werden müssen, sowie Folien mit zusätzlichem Wissen, das nicht prüfungsrelevant ist. Der Umgang mit den neuen Lernunterlagen soll auch in der Trainertagung angesprochen werden.

Die neuen Allgemeinen Bestimmungen konnten noch nicht genehmigt werden, da hier die Anpassung an die neue Geschäfts – und Verfahrensordnung fehlte. Das überholte Dokument geht jetzt im November nochmal in die Gemeinsame Sitzung.

Da die neuen allgemeinen Bestimmungen getrennt sind nach Abzeichen Bereich und Trainer, Richter etc. hat Antje in dem neuen Dokument für Trainer, Richter etc. alle Teile, die zur API gehören, rausgestrichen, um keine Doppelungen zu haben. Zusätzlich hat sie als Punkt hinzugefügt, dass nur Islandpferde zugelassen werden. Die Änderungen sind Rot gekennzeichnet. Das Dokument wurde im Vorhinein an alle verteilt.

Es wird angemerkt, dass der Titel des Dokument geändert werden sollte zu Allgemeine Bestimmungen Teil 1 für Trainer etc. und Allgemeine Bestimmungen Teil 2 für Abzeichen. Damit beide Dokumente in ein großes Dokument zusammengefügt werden können.

Die Änderungen und das Zusammenführen der Dokumente werden einstimmig angenommen.

Es gibt keine Enthaltungen.

Die Änderungen im Bereich API-Prüfer/-in in der IPO unter Punkt A Ziel (Longierabzeichen I, II **und III**) und B Zulassungsvoraussetzungen (Vorbereitungslehrgang **(16UE)**) werden ebenfalls einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

Antje spricht an, dass immer mal die Anfrage kam, dass jemand einzelne Prüfungsteile, die bereits bestanden wurden, nochmal wiederholen möchte. Hier wurde bisher gesagt, dass bereits bestanden nicht einzeln nachgeholt werden können. Dann muss die ganze Prüfung wiederholt werden. Dies soll so belassen werden.

Weiter sollen nur Islandpferde an den Abzeichenkursen teilnehmen.

Gerd arbeitet an neuen Bewertungsbögen. Zu dem hat eine Trainerin einen Vorschlag zu einem Bewertungsbogen zum Pferdeführerschein Umgang geschickt. Antje erwähnt nochmal, dass sie es sehr gut findet, wenn sich die Trainer so einbringen, und hier alle von profitieren können.

Gebühren

Antje stellt eine Übersicht der von ihr erstellten Gebühren der Kursteilnehmer an den Lehrgangleiter vor. Bei den möglichst Kinder- und Jugendabzeichen hat sie die Gebühren möglichst gering gehalten. Die Reitabzeichen sind so geblieben. Auch die Bodenarbeits- und Geschicklichkeitsabzeichen hat sie ebenfalls recht günstig angesetzt.

Es wird diskutiert, ob diese Gebühren so überhaupt realistisch sind und mit der Abgabe, die der Lehrgangleiter an den IPZV abgeben muss, vereinbar sind. Es wird weiter besprochen, ob die Gebühren nicht offengehalten werden sollten. Zudem wird diskutiert, dass die Prüferkosten zumindest auf die Teilnehmer umgelegt werden sollten, so dass zumindest diese Kosten gedeckt sind. Weiter wird diskutiert, dass die Abgabe für die Kinderabzeichen möglichst gering sein sollte, da mit dem Abzeichen auch Neumitglieder gewonnen werden können.

In diesem Zuge wird nochmal die Fahrtkostenbezuschussung von 30 ct pro Kilometer diskutiert. Es gibt den Wunsch, dass der IPZV regeln sollte, dass die API Prüfer Spesen, die innerhalb dem API-Bereich anfallen nicht umsatzsteuerpflichtig sind. Antje wird sich bezüglich der Fahrtkosten noch mit Claudia treffen und das Thema besprechen.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Abgabe der Kursteilnehmer offen gehalten wird und hier die bisherige Tabelle komplett gestrichen wird. Es soll nur noch die Tabelle mit dem Abgaben der Lehrgangleiter an den IPZV geben. Als Kostenhinweis für die Kursteilnehmer soll aber im Text werden, dass die Kosten für die Prüfer und das Kilometer Geld auf die Prüflinge umgelegt werden.

Bei den Kinderabzeichen wird eine Abgabegebühr von 5 € festgelegt. Es wird angemerkt, dass, um eine genau Gebühr für die größeren Abzeichen festzusetzen, eine genaue Kalkulation der Kosten erstellt werden müsste. Claudia muss hier einmal hinzugezogen werden.

Das Dokument wird dahingehend einmal geändert.

Die genaue Formulierung spricht Antje ebenfalls nochmal mit Claudia ab.

TOP 07 **Richten/ Richterausbildung**

Integration der Futurity und Tölt in Harmony in die Sportrichter A Ausbildung

Bei der Ausbildertagung wurde sich gegen die Integration der TiH ausgesprochen, da dies so nicht mehr notwendig ist. Svenja hat zudem eine detaillierte Übersicht über die TiH Prüfungen für die nationalen Prüfungen erstellt. Die Zusatzqualifikation für TiH wird aus diesem Grund gestrichen.

Abstimmung Wegfallen der ZQ TiH

Einstimmig.

Keine Enthaltungen

Antje berichtet, dass Claudia Heike gebeten hatte, dass alle Gremien nochmal abstimmen sollen, ob die TiH Prüfungen in die nationalen Prüfungen mit aufgenommen werden.

Der Ausbildungsausschuss nimmt die Aufnahme einstimmig an.

Es gibt keine Enthaltungen

Es soll weiter die Möglichkeit zu geben, die ZQ Futurity zu erhalten. Hier soll vor allem ein einheitliches Richtniveau geschaffen werden.

Zulassungsvoraussetzungen Gæðingakeppni

Der IPZV möchte hier ein Mitspracherecht bzw. eine Kooperation im Rahmen der Prüfungen. Bisher gab es immer ein Ungleichgewicht mit den Regelungen und den Bestimmungen mit LH.

Die Ressorts sollen nun überlegen, wie die Zulassungsvoraussetzungen für den Gæðingakeppni Richter aussehen sollten. Hierfür würde das Dokument Nationaler Gæðingakeppni Richter einmal angepasst.

Antje spricht an, wenn das Dokument so genehmigt wird, dass sie das dieses an den Gæðingakeppi Beauftragten weiterleitet, so dass das Thema weiter mit LH besprochen werden kann.

Es wird diskutiert, ob A-Lizenz Trainer auch richten dürfen sollen. Die A-Lizenz soll weiter im Dokument stehen bleiben.

Weiter wird besprochen, wie oft es hier Fortbildungen geben sollte. In Island werden die Richter, jährlich und auch während der Prüfungen begutachtet.

Abstimmung

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

Antje leitet das Dokument an den Beauftragten zur Weiterarbeit weiter.

Anpassung der Durchführungsbestimmung für die zentrale Materialrichterprüfung aufgrund der neuen IPO

Antje informiert, dass diese noch nicht angepasst wurde. Es wurde bisher überlegt, dass die Dokumente, die derzeit auf der HP veröffentlicht sind, runtergenommen werden sollte. Das Thema soll als dringendes To Do für 2024 bearbeitet werden.

Durchführungsbestimmungen Sportrichterausbildung

Im Zuge der Ausbildertagung wurden auch hier Änderungen besprochen. Eine Änderung bezieht sich auf die Teilnehmeranzahl. Diese soll nach oben hin begrenzt werden (max. 10 TN pro Fach). Weiter wurde der Notenspielraum besprochen. Hier wird hinzugefügt, dass wenn die Note 0 vergeben wird, kein Notenspielraum vergeben werden muss. Auch die Prüfungsfächer im C-Bereich wurden einmal angepasst. Alle Änderungen wurden rot im Dokument markiert.

Abstimmung über das geänderte Dokument

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

Durchführungsbestimmung IPO-Sportrichter in Bezug auf die Dressurprüfungen

Hier wurde eine kleine Änderung bei Punkt A Ziel bei allen Lizenzen eingefügt.

Abstimmung Anpassung

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

TOP 08 Rechenstellenlizenz

Änderung Zulassungsvoraussetzungen der Leiter/-in von IPZV-Rechenstellen B

Hier gab es den Fall, dass Leute, die noch kein Jahr die C-Lizenz hatten, schon die B-Lizenz absolvieren wollten. Hier soll in den Zulassungsvoraussetzungen der Punkt mit dem Mindestbesitz der

Rechenstellen C-Lizenz rausgenommen werden, so dass diese Personen ohne Genehmigung teilnehmen können.

Abstimmung

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

Kostenfreie Fortbildung nach absolvierter Pflichtfortbildung

Es wird besprochen, dass es keine kostenpflichtige Fortbildung geben sollte.

Dokument Leiterin/-in von Rechenstellen C

Hier soll eine Begrenzung laut Ausschreibung eingefügt werden. Dies soll in den nächsten Jahren beobachtet werden. Und eventuell dann nochmal angepasst werden.

Abstimmung

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

TOP 09 Nachprüfungsgebühr der Jungpferdebereiterprüfungen

Antje merkt an, dass hier bisher keine Gebühr beschlossen wurde.

Es wird diskutiert, ob eine Gebühr für die Praxis weggelassen werden sollte.

Bei der Theorie ist es einfacher eine Gebühr festzusetzen.

Es wird darüber abgestimmt eine Gebühr für die Theorieprüfung zu erstellen.

Abstimmung Nachprüfungsgebühr Jungpferdebereiter Theorie

Einstimmig genehmigt ohne Enthaltungen.

Die Gebühr soll den gleichen Betrag haben, wie die Wiederholungsgebühr Theorie der zentralen Prüfung.

TOP 10 Anträge

Keine

TOP 11 Termine

Das FEIF-Meeting findet im Februar in Stockholm statt.

Die Termine der FN werden noch nachgereicht.

Die API-Prüfer Prüfung und der dazugehörige Kurs steht ebenfalls noch nicht fest. Antje ist bereits im Gespräch mit Anne-Sophie Fliß, Vicky Eggertsson und Nicole Kempf, um einen Termin im Osten zu finden.

Bei der Sportrichterprüfung ist bisher noch kein fester Ort für die B/C Lizenz gefunden worden. Dies muss noch besprochen werden. Antje bittet darum, Ideen zu schicken.

Antje fragt, ob die Herbstsitzung wieder in Präsenz gehalten werden soll. Hier ist die Meinung recht offen. Grundsätzlich sind alle pro Zoom, allerdings ist bei manchen Themen eine Präsenzsitzung sinnvoller. Es wird angemerkt, dass man sich in kleineren Gruppen in Präsenz treffen könnte.

Als Termin wird der 18.10.2023 festgelegt. Je nach Themen entscheidet Antje, ob die Sitzung per Zoom oder in Präsenz abgehalten wird.

TOP 12 Sonstiges

Trainer of the Year

Hier wird es von der FEIF-Post geben, wann gewählt werden kann. Antje fragt, ob es hier schon Ideen gibt, oder ob ein Aufruf auf der HP gemacht werden soll. Es wird angemerkt, dass ein Aufruf auf der HP sicher gut ankommt. Weiter wird Vicky Eggertsson vorgeschlagen. Antje spricht an, dass der Vorschlag dann einfach beim Homepageaufruf eingereicht werden soll.

Bei den Vorschlägen muss am Ende nur geprüft werden, dass alle Kriterien eingehalten werden.

Antje dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 22:03 Uhr.

Hannover, den 26.10.2022

Sitzungsleitung: gez. Antje Stratmann

Protokollführung: gez. Ricah Wolf